

Inhaltsverzeichnis

I. Geschichte des Frauenstudiums

1. Studieren für Frauen verboten!	
Über den Kampf um die Zulassung zum Hochschulstudium	13
(Marina Wittka)	
1.1 Widerstände gegen die Öffnung der Hochschulen für Frauen.....	14
1.2 Erste Reformen der Mädchenbildung	15
1.3 Mathilde von Mevissen und die Gründung des ersten Mädchengymnasiums in Köln	16
1.4 Die Pforten der Hochschule öffnen sich!.....	21
2. Die Anfänge des Frauenstudiums im Köln des Kaiserreichs	23
(Marina Wittka)	
2.1 Die Vorläuferinstitutionen der Kölner Universität - die Handelshochschule Köln und die Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung	23
2.2 Der Kölner Verein Frauenstudium	26
2.3 Die Neugründung der Universität zu Köln.....	31
2.4 Genia statt Genius - Die erste Studentin der Universität zu Köln	34
3. Geschichte des Frauenstudiums in Köln	42
(Marina Wittka)	
3.1 Kölner Studentinnen in der Weimarer Republik 1919 - 1933	42
3.1.1 Studentinnenzahlen und Frequentierung der einzelnen Fakultäten	42
3.1.2 Entwicklung des Mädchenschulwesens und die verschiedenen Möglichkeiten der Hochschulberechtigung.....	46
3.1.3 Die erste Kölner Jura-Studentin: Anne-Marie Maus	47
3.2. Studentinnenalltag in der Weimarer Republik - im Spiegel biographischer Interviews.....	53
3.2.1 Rosa Maria Ellscheid.....	53
3.2.2 Grete Grotjan	61
3.2.3 Mathilde Dornemann.....	66
3.3. Die erste Frau mit Doktorhut	70
3.4. Pionierin der Hochschullehre - die erste Dozentin an der Kölner Universität.....	72
3.4.1 Ermentrude von Ranke.....	74
3.5. Frauenstudium in Köln unter dem Nationalsozialismus 1933-1945	79

3.5.1	Ausgrenzung und Diskriminierung von Studentinnen und Akademikerinnen im Nationalsozialismus	79
3.5.2	Jüdische Studentinnen unter dem Faschismus	81
3.5.3	Lotte Schlesinger.....	83
3.6	Kölner Studentinnen der Nachkriegszeit.....	91
3.7	Zur Situation des Frauenstudiums in den ersten Jahren der Bundesrepublik	94

II. Frauen an der Kölner Universität von heute

1.	Nach den Meilensteinen der Vergangenheit die Stolpersteine der Gegenwart Studentinnen und Akademikerinnen am Ende des 20. Jahrhunderts (Marina Wittka)	97
2.	Nicht „bloße“ Einbildung, sondern „nackte“ Tatsachen: Auch heute noch sind Frauen an der Universität benachteiligt! 101 (Marina Wittka)	
2.1	Die moderne Welt der Wissenschaft - Integrationsmöglichkeit oder traditionelle Ausgrenzung?	104
2.2	Reicht 1 Professorin für 1.000 Studentinnen? Über die Unterrepräsentanz von Professorinnen an der Kölner Universität.....	108
3.	Blickpunkt: Professorin	111
3.1	Beruf Professorin (Gudula List).....	111
3.2	Machen Frauen eine andere Politik? (Renate Möhrmann)	114
3.3	Frau und habilitiert für ein naturwissenschaftliches Fach - na und? (Sabine Waffenschmidt)	120
4.	Frauenförderung ist Hochschulreform	127
	(Gabriele Rothkopf, Christel Tomson)	
4.1	Institutionalisierung der Frauenförderung	127
4.1.1	Historische Begründung.....	127
4.1.2	Rechtliche Grundlagen der Frauenförderung.....	128
4.2	Wo und wie findet noch Frauenförderung statt?.....	131
5.	Frauenforschung ist Wissenschaftskritik	133
5.1	Von der Frauen- zur Genderforschung - ein vielversprechendes wissenschaftliches Paradigma (Ursula Peters)	133
5.2	Von A rendt bis Z etkin Mehr Platz an der Universität für feministische Lehrinhalte!	137
	(Marina Wittka)	

6. „Stumm wird frau nicht geboren, stumm wird frau gemacht.“ Sprache und Sprachverhalten an der Universität	144
(Marina Wittka)	
7. „Ja, das Studium der Weiber ist schwer!“	156
(Sybille Thomas, Christel Tomson, Annette Volland, Marina Wittka)	
7.1 Studien- und Lebenssituationen	156
7.1.1 Ausländische Studentinnen	156
7.1.2 Studieren mit Behinderungen	162
7.1.3 Zwischen Kindern und Campus - oder: Die Gratwanderungen studierender Mütter	164
7.2 Studieren konkret	191
7.2.1 Stipendien zum Studium	192
7.2.2 Stipendien zur Promotion	201
7.2.3 Postgraduierten-Stipendien	206
7.2.4 Stipendien zur Habilitation	207
7.2.5 Auslandstipendien	210
8. Tatort Hochschule - Über die Formen sexueller Belästigung an der Universität	212
(Elvira Schuster, Michaela Tews)	
9. Frauenpower ist angesagt - oder: Was kann ich selber tun?	227
(Marina Wittka)	

III. Anhang

A. Anlaufstellen für Studentinnen und Adressen von Frauen- organisationen an der Kölner Universität und in Köln	230
1. Universität	
1.1. Fächerübergreifende Gruppen	230
1.1.1 Die Frauenbeauftragte der Universität	230
1.1.2 AstA-Projekt „Frauen an der Hochschule“	232
1.1.3 Frauen- und Lesbenreferate	233
1.1.4 Psycho-Soziale Beratungsdienste des Kölner Studentenwerks	234
1.2 Fachspezifische Arbeitsgruppen	235
1.2.1 Arbeitskreis Physikerinnen	235
2. Universitätsunabhängige Frauenorganisationen in Köln	
2.1 Kölner Frauengeschichtsverein	237
2.2 FrauenMediaTurm	238
2.3 FrauenKulturHaus Köln e.V.	239

3.	Adressen für ausländische Studentinnen	240
4.	Adressen für Studierende mit Behinderungen	242
5.	Adressen zum Thema „Studieren mit Kind“	
5.1	Anprechpartnerinnen an der Uni und an den Hochschulen	243
5.2	Überblick über Elterninitiativen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten an den Kölner Hochschulen.....	244
5.3	Zur Zeit in Planung befindliche Betreuungsprojekte	246
5.4	Kindertagesstätten und Kindergärten im Bereich der Universität .	247
5.5	Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtbezirk 3.....	247
5.6	Überregionale Kontaktstellen.....	250
6.	Adressen von Frauennetzwerken	
6.1	Berufsverbände	251
6.2	Expertinnenberatungsnetze	253
7.	Anlaufstellen in Fällen sexueller Belästigung	
7.1	Innerhalb der Universität	253
7.2	Adressen außerhalb der Universität	254
7.3	Selbstverteidigungskurse für Frauen	258
8.	Weitere Adressen aus der Frauenszene	259
B.	Literaturhinweise zu den einzelnen Themen	260
1.	„Geschichte des Frauenstudiums“	260
2.	„Studentinnen“	264
3.	„Frauen in der Wissenschaft“	265
4.	„Sprache und Sprachverhalten“	267
5.	„Ausländische Studentinnen“	269
6.	„Studieren mit Behinderungen“	269
7.	„Vereinbarkeit von Familie und Beruf“	269
8.	„Studieren mit Kind“	270
9.	„Sexuelle Belästigung“	272
10.	„Frauenförderung, Frauennetzwerke und Frauenberufstätigkeit“	273
C.	Alphabetisches Verzeichnis der benutzten Literatur	275
D.	Autorinnen	288